

L-362

### Die landrätliche Sicherheitskommission

zum Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. September 2018

zur

### kantonalen Volksinitiative «Zur Regulierung von Grossraubtieren im Kanton Uri»

beantragt dem Landrat,  
folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die kantonale Volksinitiative «Zur Regulierung von Grossraubtieren im Kanton Uri» ist bezüglich dem geforderten Verbot der Einfuhr und Freilassung von Grossraubtieren ungültig.
2. Der gültige Teil<sup>1</sup> der kantonalen Volksinitiative «Zur Regulierung von Grossraubtieren im Kanton Uri» unterliegt der Volksabstimmung.
3. Die kantonale Volksinitiative «Zur Regulierung von Grossraubtieren im Kanton Uri» wird, soweit sie gültig ist, dem Volk zur **Annahme** empfohlen.
4. Der kantonalen Volksinitiative nach Ziffer 2 wird **kein** direkter Gegenvorschlag gegenübergestellt.
5. Gegen Ziffer 1 dieses Beschlusses kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Amtsblatt beim Bundesgericht Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten gemäss Artikel 82 ff. des Bundesgerichtsgesetzes (BGG; SR 173.110) erhoben werden.
6. Dieser Beschluss ist im kantonalen Amtsblatt zu veröffentlichen.

---

<sup>1</sup> Gültiger Teil:

«Der Kanton erlässt Vorschriften zum Schutz vor Grossraubtieren und zur Beschränkung und Regulierung des Bestandes. Die Förderung des Grossraubtierbestandes ist verboten.»

→ Änderung der Verfassung des Kantons Uri (RB 1.1101): Artikel 49 Absatz 2 (neu)

Altdorf, 22. Oktober 2018

Ludwig Loretz, Andermatt, Präsident

Claudia Schuler, Seedorf, Vizepräsidentin (entschuldigt)

Michael Arnold, Altdorf

Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld

Toni Gamma, Gurtellen

Mihriye Habermacher, Erstfeld

Anton Infanger, Bauen